



NEUER UNTERALLGÄU KRIMI ERSCHIENEN

Mindelheim und Erwin Holzbaur gewidmet

Mindelheim/Türkheim/München (mg): Vor kurzem erschienen ist der zweite Kriminalroman des Türkheimers Achim Schregle. Der Wahlmünchner lässt sein neuestes Buch in der Kulisse des Mindelheimer Frundsbergfestes spielen. Darüber und über seine Pläne sprach er mit unserer Redakteurin Andrea Magg.

Aufgewachsen ist Achim Schregle in Türkheim, in Mindelheim besuchte er das Maristenkolleg. Mit der Kreisstadt

des Unterallgäus verbinden ihn viele gute Erinnerungen, erzählt er. Da habe es nahegelegen, dass er nach seinem Krimidebüt »Römerschanze«, das in Türkheim spielt, nun Mindelheim zum Schauplatz für seinen Protagonisten Michael Greiner machte. Der will fernab vom Münchener Medientrübels das historische Frundsbergfest genießen und alte Freunde treffen, als ein ehemaliger Schulkamerad mitten im Getümmel ermordet wird. Greiner und Hauptkommissar Lukas Teufel haben alle Hände voll zu tun, die Hintergründe des Mordes aufzuklären,

die besserwisserische Staatsanwältin auszubremsen und Greiners Konkurrentin Paula auf Abstand zu halten. Die Spuren führen das ungleiche Duo sogar in die Mindelheimer Partnerstadt Schwaz, wo im Mittelalter die ergiebigste Silbermine der damals bekanntesten Welt betrieben wurde.

Wenn er nicht gerade seinen Held Greiner auf Mörderjagd schickt, ist Schregle als selbstständiger Fernsehjournalist unterwegs. Erste Sporen in diesem Geschäft verdiente er sich übrigens bei der Tageszeitung, sein erstes TV-Praktikum - damals für »Focus« - führte ihn ebenfalls nach Mindelheim, wo er über die »Marienkinder« berichtete. Er habe die absoluten Hochs erlebt im journalistischen Tagesgeschäft, berichtet er, aber auch die Tiefs. Lebhaft erinnert er sich an die Berichte über die Beerdigung von Papst Johannes Paul II. oder seine einwöchige Reise durch Angola.

Seine Begeisterung für Kriminalgeschichten mit regionaler Färbung brachte ihn schließlich zu seinem ersten Buchprojekt: »Römerschanze«. Hier wurden, wie er selbst sagt, durchaus einige Türkheimer Persönlichkeiten »verarbeitet«. Und auch wer genau hinschaut und -liest, wird im »Hurenweibel« vielleicht den einen oder anderen Bekannten entdecken können. Ganz besonderen Dank zollt Schregle dem Frundsbergfest mit



Der Krimi-Autor und Fernsehjournalist Achim Schregle, gebürtiger Türkheimer, sprach mit unserer Redakteurin Andrea Magg über sein neuestes Buch »Hurenweibel«, das das Mindelheimer Frundsbergfest zur Kulisse für einen spannenden Mordfall nimmt. Foto: Magg



Das Ensemble des Wittener Kinder- und Jugendtheaters ist mit »Kleiner Eisbär nimm mich mit« am 2. Juni im Kurtheater zu Gast. Foto: wk

»Kleiner Eisbär nimm mich mit«

Kindertheater für Familien der Kneippstadt und der Region

Bad Wörishofen (wk): Seit einigen Jahren schenkt die Stadt Bad Wörishofen ihren einheimischen Familien traditionell ein Kindertheaterstück zu Weihnachten, das im Kurhaus zur Aufführung kommt.

Im dritten Jahr steht zusätzlich nun auch während des Jahres Kinder- und Familientheater auf dem Veranstaltungsprogramm der Kurverwaltung. So heißt es am Donnerstag, dem 2. Juni (Christi Himmelfahrt), ab 17 Uhr nun Vorhang auf für Hans de Beers »Kleiner Eisbär nimm mich mit«.

Das Stück geht im Kurtheater der Kneippstadt über die Bühne und ist für Kinder ab drei Jahre geeignet. »Ich

lade alle Bürgerinnen und Bürger sowie die kulturinteressierten Familien der Region ganz herzlich in unser Kurtheater ein und freue mich auf eine schöne, bunte Kindertheater-Veranstaltung in unserem Haus mit Ihnen allen«, so Bad Wörishofens Bürgermeister Klaus Holetschek.

So familienfreundlich wie der Inhalt der Veranstaltung sind übrigens auch die Eintrittspreise: für fünf Euro wird ein Familienticket angeboten, dass maximal vier Personen den Eintritt ins Theater ermöglicht. Für jede weitere Person kostet der Eintritt zwei Euro.

Karten für »Kleiner Eisbär nimm mich mit« sind demnächst im Kurhaus Bad Wörishofen unter 08247/993357 erhältlich.

Fortsetzung auf Seite 3

Jeden Mittwoch 26.590 Auflage verbreitet in Mindelheim, Bad Wörishofen, Türkheim und dem Landkreis Unterallgäu.

Anzeige

ELEKTROLUTZ
Elektro-Roller
Elektro-Fahrräder
Bahnhofstr. 24 · 87778 Steffen
Telefon 08261/6738 · Fax 737451
www.elektrolutz-mn.de

In dieser Ausgabe:

Seite 2
**Kulinarische Meile:
Treffpunkt für Gourmets**

Seite 3
**Allgäuer Straße wieder
frei befahrbar**

Seite 5
**Freiwillige Feuerwehr
Eppishausen feiert**

Seite 10
**Gedanken zum
alltäglichen »Wahnsinn«**

Anzeige

**20 Jahre Rad Pavillon
Gebr. Steinmaier**
Diesen Samstag, 14. Mai
großer Fahrradbasar
Mindelheim, Landsberger Str. 36, ☎ 08261/6722

KURIER-Verlag GmbH
Tel. (08261) 76 27-0
Fax (08261) 76 27-20
anzeigen-mn@kurierverlag.de
Teckstr. 3, 87719 Mindelheim